

Hinweise für Rollstuhlfahrer/innen

- Alle Türen haben eine lichte Breite (Innenmaß) von mindestens 90 cm
- Für alle Aufzüge, die zum Veranstaltungsort führen, gilt:
- Aufzugstür öffnet automatisch
- Kabinentiefe beträgt mindestens 140 cm
- Bedientasten liegen nicht höher als 130 cm
- Anzahl der reservierten Zuschauerplätze für Rollstuhlfahrer/innen: nach Bedarf
- Standort der Rollstuhlplätze: Im Ausstellungsraum
- Begleitpersonen können in unmittelbarer Nähe des Rollstuhlplatzes sitzen
- Assistenz vor Ort bei unüberwindbaren Barrieren

Folgende Voraussetzungen könnten den Zugang für Rollstuhlfahrer/innen einschränken:

- Eingangstür öffnet nicht automatisch
- Eine Stufe oder Rampe mit mehr als 6% Steigung vorhanden
- Aufzugstür hat eine lichte Breite (Innenmaß) von 80 cm
- Weitere Angaben zum Türöffner: Alle relevanten Türen stehen zu den Öffnungszeiten des Museums offen
- Weitere Angaben zur Überwindung von Stufen: Alle Angaben beziehen sich auf das Nebengebäude und das Hauptgebäude. Die Galerie im Obergeschoss ist nur über eine Treppe erreichbar

Hinweise für gehbehinderte Menschen

- Sitzgelegenheiten sind auf dem Weg zum Veranstaltungsort vorhanden
- Vor Ort können Rollatoren oder Rollstühle zur Verfügung gestellt werden

Hinweise für sehbehinderte und blinde Menschen

- Mitnahme eines Blindenführhundes möglich
- Barrierefreier Internetauftritt
- Persönliche Auskunft zu den Veranstaltungen (siehe Kontakt)

Hinweise für gehörlose Menschen

- Persönliche Kontaktaufnahme möglich über: E-Mail: zeche-hannover@lwl.org, Telefon: 0234 6100874, Internetkontaktformular: www.zeche-hannover.de

Hinweise für hörgeschädigte Menschen

- Persönliche Kontaktaufnahme möglich über: E-Mail: zeche-hannover@lwl.org, Telefon: 0234 6100874, Internetkontaktformular: www.zeche-hannover.de

Hinweise für Menschen mit Lernschwierigkeiten / kognitiven Einschränkungen

- Informationen in leichter Sprache (bitte erfragen - siehe Kontakt)

Hinweise zu Behindertentoiletten

- Anzahl: 1
- Standort: WC-Anlage
- Toilettentür mit lichter Breite (Innenmaß) von 90 cm
- Bewegungsfläche vor dem WC-Becken ist kleiner als 1,50 Meter x 1,50 Meter
- WC-Becken für Rollstuhlfahrer/innen nur einseitig anfahrbar: Bewegungsfläche rechts angeordnet (vom WC-Becken sitzend gesehen)
- Weitere Hinweise: Toilettentür war bei Begehungstermin nicht abschließbar

Zeche Hannover in Bochum, Günnigfelder Straße 251, 44793 Bochum



Hinweise zur Anreise

- Nächstgelegene Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs: Haltestellen Linie 368, Hannoverstraße / Linie 390, Röhlinghauser Straße
- Entfernung der Haltestelle zum Eingang: 200 Meter beziehungsweise 400 Meter
- Wegbeschreibung für Menschen mit Behinderungen (als Flyer oder im Internet)
- erhältlich: Museum, Stadtmarketing / Internet www.lwl-industriemuseum.de

Hinweise zu Behindertenparkplätzen

- Keine gekennzeichneten Behindertenparkplätze vorhanden
- Weitere Anmerkungen Direkte Vorfahrt zur Zeche wird nach Anmeldung an der Rufanlage ermöglicht

Kontakt

- Bei Fragen zur Barrierefreiheit der Veranstaltungen und zu Unterstützungsangeboten wenden Sie sich bitte an: Dietmar Osses, Telefon: 0234 6100874, E-Mail: dietmar.osses@lwl.org